



Web Ansicht



Aargau - Donnerstag, 17. Mai 2018 02:13

Religion und Ethik

## Lange Nacht der Aargauer Kirchen

Von: mm/f24.ch

Am Freitag, 25. Mai um 18.10 Uhr wird vor der Stadtkirche Aarau die zweite «Lange Nacht der Kirchen» eröffnet. Die von den Aargauer Landeskirchen initiierte zweite Durchführung wird diesmal nicht nur im Aargau sondern auch in den Kantonen Bern, Jura, Solothurn und Nidwalden gefeiert. Zeitgleich mit Österreich, Italien (Südtirol), Tschechien, Estland und Teilen der Slowakei. Im Aargau bieten mehr als 80 reformierte und katholische Kirchen ein vielfältiges Programm, von Theater über Konzerte bis zu Film und Unkonventionellem. Mehr als 333 Events an einem Abend im ganzen Kanton kostenlos – organisiert von Aargauer Kirchgemeinden und Pfarreien.



Um 18.10 Uhr läuten die Glocken aller beteiligten Kirchen die «Lange Nacht der Kirchen» offiziell ein. Im Anschluss startet in über 80 Kirchen im Kanton Aargau ein attraktives und vielfältiges Programm, das von den Kirchgemeinden und Pfarreien speziell für diesen Abend zusammengestellt wurde. Hier kann erlebt werden, was es heute bedeutet, Kirche zu sein.

Am Startevent vor der reformierten Stadtkirche Aarau kommen die beiden Kirchenratspräsidenten Luc Humbel und Christoph Weber-Berg zu Wort, Ballone steigen in die Luft, und mit dem Pantomime-Künstler Carlos Martinez wird die zweite «Lange Nacht der Kirchen» im Aargau eröffnet.

Ein Ausschnitt durch das Programm zeigt – das Angebot ist breit und verlockend. Es gibt Konzerte in diversen Stilrichtungen wie Blues in der reformierten Kirche Baden mit Rita Chiarelli, ein mystisches Nachtkonzert «Keep the fire burning!» in Jonen, Alphornchoräle von Susanne Meier in der Sulpergkapelle Wettingen oder Linard Bardill für Familien in Rheinfelden. Bremgarten bietet Poetry Slam, Windisch ein Theater der Jugend-Theatergruppe Spettacolo. Attraktive Filmvorführungen wie zum Beispiel «Seiten des Lebens» in Villmergen, «Music from the Big House» in Baden, oder «die Hütte» werden in Othmarsingen gezeigt. Ulrich Knellwolf tritt mit einer Lesung in Würenlos auf oder «Geschichten zum Innehalten» werden in Untersiggenthal angeboten.



Unkonventionelles sowie viel Kulinarisches wartet in den geöffneten Kirchen auf Gäste. Die Veranstalter rechnen wiederum mit rund 8'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Kantone Nidwalden, Bern, Jura und Solothurn nehmen in diesem Jahr das erste Mal mit einem eigenen teils sehr breiten Angebot an der «Lange Nacht der Kirchen» teil. Die interkantonale Ausdehnung ist ein Ziel des Events.

Diese spezielle Nacht ist ein Angebot für alle Interessierten, ob gläubig oder kirchenfremd, ob verwurzelt oder suchend, einheimisch oder fremd.

«Fürs Fricktal – fricktal24.ch – die Internet-Zeitung»